



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 06

Perleberg, 23.07.2025

Nr. 32

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: GBV.KUI.034.25/ö

Seite 2



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: GBV.KUI.034.25/ö

- a) Vergabestelle: Landkreis Prignitz
 GB V, Sb Zentrale Dienste
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
 Email: wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: GBV.KUI.034.25/ö
- c) **Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen**
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung: Ausbau K 7001
 OV Abzweig Zichtow - Barenthin
- f) **Art/Umfang der Leistung: Erd-, Entwässerungskanal- und Verkehrswegebauarbeiten**
- | | |
|---|----------------------|
| - Asphaltfräsarbeiten | 10000 m ² |
| - Ungebundene Befestigungen / Unterbau | 7500 m ³ |
| - Durchlass DN 1000 | 16 m |
| - Trockenrohr DN 1000 | 15 m |
| - Brechen von Natursteinpflaster und Herstellung einer Frostschuttschicht | 3000 t |
| - Frostschuttschicht Fahrbahn | 2750 m ³ |
| - Schottertragschicht Fahrbahn | 6500 m ³ |
| - Asphalttragschicht | 10500 m ² |
| - Asphaltdeckschicht | 10400 m ² |
| - Natursteinpflaster | 100 m ² |
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: 15.09.2025 – 28.11.2025
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
 Nebenangebote sind zugelassen
 - nur mit Abgabe eines Hauptangebotes
 - Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite> kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind: Vergabestelle:
 Landkreis Prignitz,
 GB V, Sb Zentrale Dienste
 Frau Wenke Rauch
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
- Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite>
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 deutsch
- Angebote in (Währung): **EUR**
- o) Angebotseröffnung: **14.08.2025 – 13:00 Uhr**
 Ort: Landkreis Prignitz, GB V, Kreisstraßen und Immobilien, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt.
 Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) geforderte Sicherheiten:
 5% als Sicherheit für die Vertragserfüllung
 3 % als Sicherheit für die Gewährleistung (nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters/Vorlage mit dem Angebot:
 - den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar ist
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Gewerbeanmeldung und Handwerkskarte
 - drei Referenzen für Oberbauschichten für Straßen aus Asphalt (ab einer Auftragssumme von 500.000 €)
 - Angaben: ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse(n) und des Finanzamtes),
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG) angemeldet hat
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter, die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall

und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft, eine solche abzuschließen.

Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99
- Qualifikationsnachweis „Güteschutz Kanalbau“
- Nachweis Oberbauleitung (nur durch einen fachkundigen Bauingenieur/Master mit mind. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Tief- bzw. Ingenieurbau und zehnjähriger Berufserfahrung)

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u)	Ablauf Bindefrist:	12.09.2025
v)	Nachprüfung behaupteter Verstöße:	
	Vergabekammer (§ 104 GWB):	keine
	Vergabepflicht (§ 103 GWB):	keine
	Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A):	keine